

## Extrawatt GmbH aus Weimar stellt um auf das RSS – Sicherheitskonzept

### Kostensparender Einsatz für die Montage von PV – Anlagen

Geschäftsführer Matthias Golle von der Extrawatt – GmbH ( [www.extrawatt-weimar.de](http://www.extrawatt-weimar.de) ) war zunächst skeptisch in Bezug auf das RSS – Sicherheitskonzept. Er hatte viele Fragen und wollte sich persönlich von der Funktionalität und dem betriebswirtschaftlichen Nutzen des RSS – Steildachsystems überzeugen. So besuchte Herr Golle das RSS – Präsentationszentrum in Duisburg und orderte hier direkt ein 30 m – Set Steildachsystem ( SD ). Er setzte die Ware für die Montage von PV – Anlagen auf der nächsten Baustelle dann sofort ein.



Der erste Teil der Anlage wurde mit 21 m RSS – SD abgesichert. Hier ist deutlich erkennbar, dass bei der gegebenen Dachneigung im Traufbereich keinerlei störende Systemteile die Arbeiten erschweren. Der Montageaufwand für den ersten Teil betrug etwa eine halbe Stunde; dann konnte bereits mit den eigentlichen PV - Arbeiten begonnen werden.

Matthias Golle: „Unsere Leistungen erstrecken sich von der Beratung, Planung und Projektsteuerung über die Anlageninstallation und Inbetriebnahme bis hin zur Wartung, Analyse und Reparatur von Solarstromanlagen. Im Laufe der Jahre haben wir uns bei zahlreichen Projekten umfassendes Know How angeeignet;

**Für den zweiten Abschnitt wurde das RSS – System einfach umgebaut. Hinten einen Ständer und ein Gitter wegnehmen und vorne wieder dranstellen – fertig. Der Umbau des Systems ist in Bezug auf den Zeiteinsatz kaum erwähnenswert. Auf diese Art reichen 30 m vollkommen aus. Mit RSS kann Sicherheit auf dem Dach sogar Spaß machen.**



bei all den schnellen Entscheidungen, die im Rahmen des laufenden Geschäftes zu fällen sind, darf der Faktor Arbeitssicherheit nicht außer Acht gelassen werden. Wir haben uns diesbezüglich für den Einsatz der GS – geprüften RSS – Systeme entschieden und sind angenehm überrascht, wie schnell und unkompliziert Sicherheit auf dem Dach sein kann“.